



## KINDERFASCHING



## IN GÖHREN UND LUMPZIG

**Hallo liebe Kinder!**

Hiermit laden wir Euch

**am 09.02.2013 um 15.00 Uhr**

herzlich zum Fasching nach Göhren

auf den Saal der Gaststätte „Zum Kleinen Jordan“ ein.

Spaß, lustige Spiele & Überraschungen warten auf Euch!

**Gemeinde Göhren**



## Einladung zum Kinderfasching

Alle Mädchen und Jungen sind

**am Sonntag, d. 10.02.2013 ab 14.00 Uhr**

recht herzlich zum diesjährigen Kinderfasching

in den Gasthof Dobitschen eingeladen.

Ein toller Nachmittag mit Spielen, Kostümprämierungen und  
zahlreichen Preisen warten auf die Närrinnen und Narren.

Der Eintritt ist frei.

**Der SV Osterland Lumpzig e. V. und die Gemeinde Lumpzig**

## – AMTLICHER TEIL –

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Bewerbung für das Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen

Am 31.12.2013 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen und Jugendschöffen. Daher steht in diesem Jahr wieder eine Schöffenwahl an. Die neue Amtsperiode der Schöffen läuft vom 01.01.2014 bis 31.12.2018. Die Gemeinden müssen die Vorschlagslisten für die Wahl der Erwachsenen-Schöffen erstellen.

Daher werden engagierte und interessierte Bürger und Bürgerinnen für die neue Amtsperiode als Schöffe am Amtsgericht Altenburg/Landgericht Gera gesucht.

Schöffinnen u. Schöffen wirken als ehrenamtliche Richter/innen in Strafverfahren gegen Erwachsene und als Jugendschöffinnen u. Jugendschöffen in Jugendstrafverfahren mit. Sie sind gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern in der mündlichen Verhandlung und bei der Beratung sowie Entscheidung beteiligt.

Jeder Mann und jede Frau mit deutscher Staatsangehörigkeit kann von wenigen Ausnahmen abgesehen im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffin oder Schöffe werden. Eine besondere Qualifikation ist nicht Voraussetzung. Freude am Recht und ein gesunder Menschenverstand sollten jedoch vorhanden sein. Schöffin oder Schöffe wird man, indem man sich um das Amt bewirbt oder vorgeschlagen wird.

Bei Interesse kann eine formlose Bewerbung mit Geburtsname, Familienname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorzuschlagenden Person in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, SG Wahlen, Dorfstr. 32 in 04626 Mehna abgegeben werden.

Auf Wunsch wird Ihnen ein entsprechender Vordruck zugesandt. Dieser kann telefonisch (034495-73019) oder per E-Mail (poststelle@vg-abg-land.de) angefordert werden.

Weitere Informationen zur Schöffenwahl 2013 erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Justizministeriums ([www.thueringen.de/th4/justiz/II/ehrenamt/schoeffen/](http://www.thueringen.de/th4/justiz/II/ehrenamt/schoeffen/)).

Bei Fragen rund um die Schöffenwahl 2013 steht Ihnen Frau Mühling-Kinas unter Telefon 034495-73019 zur Verfügung.

Mühling-Kinas – SB Wahlen

THÜRINGER  
TIERSEUCHENKASSE



Anstalt des  
öffentlichen Rechts

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89) hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 27.09.2012 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2013 werden die Beitragsätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 1.    | Pferde<br>(einschließlich Ponys u. Fohlen)                                    | je Tier 2,55 Euro   |
| 2.    | Rinder einschließlich Bisons,<br>Wisente und Wasserbüffel                     |   |
| 2.1   | Rinder in amtlich anerkannten<br>BHV1-freien Beständen gemäß<br>Satz 3        |   |
| 2.1.1 | Rinder bis 24 Monate  | je Tier 4,15 Euro   |
| 2.1.2 | Rinder über 24 Monate   | je Tier 5,15 Euro   |
| 2.2   | sonstige Rinder   |   |
| 2.2.1 | Rinder bis 24 Monate  | je Tier 7,15 Euro   |
| 2.2.2 | Rinder über 24 Monate   | je Tier 8,15 Euro   |
| 3.    | Schafe  |   |
| 3.1   | Schafe bis 9 Monate   | je Tier 0,10 Euro   |
| 3.2   | Schafe über 9 Monate<br>bis 18 Monate   | je Tier 1,50 Euro   |
| 3.3   | Schafe über 18 Monate   | je Tier 1,50 Euro   |
| 4.    | Ziegen  |   |
| 4.1   | Ziegen bis 9 Monate   | je Tier 2,60 Euro   |
| 4.2   | Ziegen über 9 Monate<br>bis 18 Monate   | je Tier 2,60 Euro   |
| 4.3   | Ziegen über 18 Monate   | je Tier 2,60 Euro   |
| 5.    | Schweine  |   |
| 5.1   | Zuchtsauen nach erster<br>Belegung  |   |
| 5.1.1 | weniger als 20 Sauen  | je Tier 1,20 Euro   |
| 5.1.2 | 20 und mehr Sauen   | je Tier 1,60 Euro   |
| 5.2   | Ferkel bis 30 kg  | je Tier 0,60 Euro   |
| 5.3   | sonstige Zucht- und Mast-<br>schweine über 30 kg                              |   |
| 5.3.1 | weniger als 50 Schweine   | je Tier 0,90 Euro   |
| 5.3.2 | 50 und mehr Schweine  | je Tier 1,20 Euro   |
| 6.    | Bienenvölker  | je Volk 0,50 Euro   |
| 7.    | Geflügel  |   |
| 7.1   | Legehennen über 18 Wochen<br>und Hähne  | je Tier 0,07 Euro   |
| 7.2   | Junghennen bis 18 Wochen<br>einschließlich Küken                              | je Tier 0,03 Euro   |
| 7.3   | Mastgeflügel (Broiler)<br>einschließlich Küken                                | je Tier 0,03 Euro   |
| 7.4   | Enten, Gänse und Truthühner<br>einschließlich Küken                           | je Tier 0,20 Euro   |
| 8.    | Tierbestände von Viehhändlern   | vier v. H. der<br>umgesetzten Tiere<br>des Vorjahres<br>(nach § 2 Abs. 5) |
| 9.    | Der Mindestbeitrag für jeden<br>beitragspflichtigen Tierbesitzer<br>insgesamt | 6,00 Euro   |

Für Fische und Gehegewild werden für 2013 keine Beiträge erhoben.

Die Anwendung der Beitragsätze nach Satz 1 Nr. 2.1 erfolgt, sofern der Rinderbestand vor dem 3. Januar 2013 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt und die Anerkennung durch den Tierbesitzer bis zum 31. Januar 2013 der Tierseuchenkasse nachgewiesen wurde.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere, Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde sowie Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 5.1.2, 5.2 und 5.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 in die Kategorie I eingestuft worden.
  2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“.
- Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierbesitzer bis zum 28. Februar 2013 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2013 vorhanden waren.
- (2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.
- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2013 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2013 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.
- (5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2013 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
  2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2013 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
  2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.
- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

## § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27.09.2012 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 08.10.2012 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 12.10.2012

*Dr. Karsten Donat*

*Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse*

### Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

**Auflage:** 2800

**Herausgeber/Redaktion:** VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

**Anzeigen, Satz u. Druck:** Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

### Redaktionsschluss für

**Amtsblatt März:**

**14. Februar 2013**

**Erscheinungstermin:**

**2. März 2013**

## Gemeinde Starkenberg

Aufgrund eines Schreibfehlers wird der nachfolgende Beschluss nochmals bekannt gemacht.

### Beschluss – Nummer 10/11/11 des Gemeinderates Großröda über die Jahresrechnung 2005 und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Großröda am 30. November 2011 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2005 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

#### Jahresrechnung der Gemeinde Großröda für das Haushaltsjahr 2005

##### 1.1. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	275.919,34 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	277.295,02 €
Kassenbestand	- 1.375,68 €
+ Bestand Verwahrgelder	203.914,02 €
+ Bestand Vorschüsse	- 100,00 €
<b>Buchungsmäßiger Kassenbestand</b>	<b>202.438,34 €</b>

##### 1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	183.643,58 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	82.223,98 €
Summe Soll-Einnahmen	265.867,56 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	639,22 €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>265.228,34 €</b>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	183.004,36 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	82.223,98 €
Summe Sollausgaben	265.228,34 €
+ neue Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Kassenausgabereste	- €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>265.228,34 €</b>
<b>Etwaiger Unterschied</b>	<b>- €</b>
bereinigte Soll-Einnahmen	
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Großröda des Haushaltsjahres 2005 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

##### 3. Bekanntmachung

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Großröda, den 01. Dezember 2011

gez. Gentsch  
Bürgermeister



Aufgrund eines Schreibfehlers wird der nachfolgende Beschluss nochmals bekannt gemacht.

### Beschluss – Nummer 11/11/11 des Gemeinderates Großröda über die Jahresrechnung 2006 und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Großröda am 30. November 2011 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

#### Jahresrechnung der Gemeinde Großröda für das Haushaltsjahr 2006

##### 1.1. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	228.015,05 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	230.258,61 €
Kassenbestand	- 2.243,56 €
+ Bestand Verwahrgelder	198.472,72 €
+ Bestand Vorschüsse	- 100,00 €
<b>Buchungsmäßiger Kassenbestand</b>	<b>196.129,16 €</b>

##### 1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	175.792,67 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	52.624,71 €
Summe Soll-Einnahmen	228.417,38 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	- €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>228.417,38 €</b>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	175.792,67 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	52.624,71 €
Summe Sollausgaben	228.417,38 €
+ neue Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Kassenausgabereste	- €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>228.417,38 €</b>
<b>Etwaiger Unterschied</b>	<b>- €</b>
bereinigte Soll-Einnahmen	
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Großröda des Haushaltsjahres 2006 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

##### 3. Bekanntmachung

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Großröda, den 01. Dezember 2011

gez. Gentsch  
Bürgermeister



Aufgrund eines Schreibfehlers wird der nachfolgende Beschluss nochmals bekannt gemacht.

## Beschluss – Nummer 12/11/11 des Gemeinderates Großröda über die Jahresrechnung 2007 und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Großröda am 30. November 2011 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

### Jahresrechnung der Gemeinde Großröda für das Haushaltsjahr 2007

#### 1.1. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	260.686,58 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	262.264,83 €
Kassenbestand	- 1.578,25 €
+ Bestand Verwahrgelder	179.259,68 €
+ Bestand Vorschüsse	- 100,00 €
<b>Buchungsmäßiger Kassenbestand</b>	<b>177.581,43 €</b>

#### 1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	188.856,21 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	71.630,61 €
Summe Soll-Einnahmen	260.486,82 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	- €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>260.486,82 €</b>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	188.856,21 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	71.630,61 €
Summe Sollausgaben	260.486,82 €
+ neue Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Kassenausgabereste	- €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>260.486,82 €</b>

**Etwaiger Unterschied** - €  
bereinigte Soll-Einnahmen  
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Großröda des Haushaltsjahres 2007 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

#### 3. Bekanntmachung

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Großröda, den 01. Dezember 2011

gez. Gentsch  
Bürgermeister



## – NICHTAMTL. TEIL –

### Verwaltungsgemeinschaft

## Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert:

Im März 2013 wird in der Verwaltungsgemeinschaft Mehna (nachfolgende Orte und genaue Termine) die Firma Rohrreinigungs-Service Gunther Vetterlein im Auftrag des ZAL die Fäkal-schlamm-sorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlamm-sorgung im Jahr 2013 besteht, ist dieser bei der Firma Rohreini-gungs-Service Gunther Vetterlein unter Tel. (03447) 83 21 67 oder Fax: (03447) 83 21 68 rechtzeitig (mindestens zwei Werk-tage vor dem eigentlichen Entsorgungstermin) anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkal-schlamm-sorgung bei der Firma Rohrreinigungs-Service Gunther Vetterlein, angemeldet haben.

*Ihr Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)*

01.03.2013	Rolika, Pontewitz
04.03.2013	Drogen
05.03.2013	Mohlis
06.-08.03. / 11.03.2013	Dobitschen
21./22.03.2013	Romschütz
25.03.2013	Göhren
26.03.2013	Lossen
27.03.2013	Gödern
28.03.2013	Kleinröda



## Klinikum Altenburger Land informiert

### Angehörigensprechstunde zu sozialen Fragen rund um das Thema Demenz

Wir laden Angehörige an Demenz erkrankter Patienten zur Angehörigensprechstunde ein am **Mittwoch, dem 6. Februar, 14.00 Uhr in den Klinikbereich Schmölln**. Treffpunkt ist der Stationsstützpunkt der Station S 1.

Eine Demenzerkrankung ist immer auch eine Familienerkrankung. Es ist ein therapeutisches Gesamtkonzept nötig, in welches nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Familienmitglieder einbezogen werden.

Die Mitarbeiter der Abteilung für Gedächtnisstörungen möchten den Betroffenen und ihren Angehörigen alle Unterstützung geben, die sie in der schwierigen Situation brauchen. In der Angehörigensprechstunde verstehen sie sich vor allem als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Demenz. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

### Infoabend für werdende Eltern – Führung durch Entbindungsräume und Mutter-Kind-Station

Das Klinikum Altenburger Land öffnet die Türen des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station am **Mittwoch, dem 6. Februar, um**

## – ENDE DES AMTL. TEILS –

**19.00 Uhr** zu einem Elterninfoabend.

Werdende Eltern können sich damit in der Zeit der Schwangerschaft begleiten lassen und werden unterstützt, sich auf die Geburt vorzubereiten.

Fachkundig geben Hebammen, Ärzte und Schwestern einen Überblick über Schwangerschaft, Geburt und die Nachsorge. Sie stehen den werdenden Eltern gern als Gesprächspartner zur Seite und führen auf einem Rundgang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station.

Weitere Informationen und Kursangebote unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de).

### Gefragt am Arbeitsmarkt – Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflege

#### Vorstellung der Ausbildung im Klinikum Altenburger Land

Wer sich für einen Beruf in der Gesundheits- und Krankenpflege interessiert, ist am **Samstag, dem 9. Februar, 10.00 Uhr** herzlich ins Klinikum Altenburger Land eingeladen. Hier werden das Klinikum Altenburger Land und die verschiedenen Ausbildungen am Klinikum vorgestellt. Auch Eltern und Großeltern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Interessenten können sich direkt auf Stationen des Klinikums einen Eindruck vom Arbeitsalltag in der Pflege verschaffen. Praxisanleiterinnen und Schüler werden alle Fragen zur Ausbildung beantworten.

Absolventen in der Gesundheits- und Krankenpflege gehören zu den gefragtesten Arbeitskräften am Arbeitsmarkt. Am Klinikum Altenburger Land stehen auch in diesem Jahr wieder 25 Plätze in der Gesundheits- u. Krankenpflege bzw. 12 Plätze in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe für Auszubildende zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de) unter dem Stichwort „Krankenpflegeschule“ zu finden.

#### Ansprechpartnerin für alle drei Veranstaltungen:

Christine Helbig  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

## Gemeinde Altkirchen

### Kindergarten „Sternchen“ infomiert

Die Kinder der „Sternschnuppengruppe“ des Kindergartens „Sternchen“ beschäftigen sich in den nächsten Wochen mit dem Projekt „Zahlen, Formen und Größen – Mathespaß für Minis“. Dabei wird das Interesse an Zahlen, Mengen und Formen geweckt. Durch Fingerspiele, Lieder, Gedichte, Malen, Formen usw. lernen die Kinder spielerisch die Zahlen und Formen ken-



nen und festigen diese. Durch Gespräche erfahren die Kinder, dass Zahlen und Formen im Alltag und in der ganzen Umgebung zu finden sind.

Zum Beispiel wenn sie mit Mutti einkaufen gehen, beim Spaziergehen zählen sie die Bäume und vergleichen dabei die verschiedenen Größen.

Mit großer Hingabe werden die Eigenschaften der Gegenstände erforscht und entdeckt. Zum Beispiel welche Farbe, wie groß, wie breit, wie viel sind es. Sie schneiden Formen und malen Zahlen darauf, kleben diese zu einem großen Drachen zusammen. Der Drache begleitet uns auf dem Weg durch unser Pro-



jekt. Das alles spiegelt sich auch bei unserem „Entenland“ wider, das die Kinder 1 x pro Woche haben.

*Das Erzieherteam*

### Winterfreuden in der Grundschule Altkirchen

Endlich ist er da. Nach der langen schneefreien Zeit, besonders die Weihnachtsferien waren sehr trübe, können die Kinder nun endlich wieder den Winter genießen und sich im Schnee vergnügen. Nicht nur in ihrer Freizeit gehen sie rodeln oder Ski fahren, auch während der Unterrichts- bzw. Hortzeit betätigen sich die Kinder sportlich. In den Pausen lädt der Hang auf unserem Schulhof die Kinder zum Rutschen ein. Aber auch Fußball spielen im Schnee macht einigen riesigen Spaß. Mit Schneeballzielwurfschießen oder Schneemannbauen vertreiben sich die Schüler die Zeit. Die Pausen sind nur viel zu kurz.

Aber nicht nur an den Spaß bei Spiel und Sport im Schnee denken die Schüler, Lehrer und Erzieher unserer Schule. Auch für die Tiere haben wir ein offenes Herz. So konnten sich unsere Nachbarn, die Rehe, über Futter in Form von im Herbst gesammelten Kastanien freuen. Auch das Futterhäuschen auf unserem Schulhof wird für die Vögel gefüllt.

*Das Team der Grundschule Altkirchen*



*Die Gemeinde Altkirchen  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Knopf, Diethelm	OT Trebula	72 J.
Stubbe, Helmuth	OT Trebula	79 J.
Ritter, Maria	OT Illsitz	85 J.
Kurze, Hannelore	OT Illsitz	72 J.
Naundorf, Eberhard	OT Großtauschwitz	67 J.
Zschemisch, Erika	OT Großtauschwitz	76 J.
Bietz, Ernst	OT Platschütz	66 J.
Grüttner, Walter	Altkirchen	79 J.
Mutz, Harry	OT Trebula	77 J.
Heise, Gertraude	OT Großtauschwitz	79 J.
Grüttner, Ursula	Altkirchen	75 J.
Bräunlich, Hildegard	OT Illsitz	74 J.
Fritz, Karla	Altkirchen	70 J.
Muckisch, Manfred	OT Kratschütz	80 J.
Enghardt, Edith	Altkirchen	69 J.
Köhler, Hilmar	OT Göldschen	71 J.
Franta, Maria	OT Göldschen	90 J.
Philipsen, Ursula	OT Trebula	79 J.
Engelmann, Bernd	Altkirchen	66 J.
Sadowski, Erika	OT Trebula	73 J.
Müller, Renate	Altkirchen	69 J.
Stutfeld, Wolfgang	OT Trebula	69 J.



Es wurde ein großer Erfolg!  
Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Verkaufsstellenleiterin Frau Kasel und den Käufern unserer Erzeugnisse für die großartige Unterstützung sowie Hilfe bedanken. Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen Ihnen

die Schüler der Klasse 6a und ihre Klassenlehrerin!

*Die Gemeinde Dobitschen  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Mehner, Charlotte	Dobitschen	78 J.
Zahn, Hans	OT Meucha	79 J.
Meuschke, Irmgard	OT Rolika	90 J.
Schmidt, Brigitte	Dobitschen	73 J.
Helbing, Karl-Günther	Dobitschen	79 J.
Rudert, Ingrid	Dobitschen	71 J.
Gabler, Harri	Dobitschen	80 J.
Eichler, Heinrich	Dobitschen	68 J.
Böhme, Günter	Dobitschen	71 J.
Peterek, Helmuth	Dobitschen	82 J.
Lösch, Franz	Dobitschen	87 J.
Helbing, Barbara	Dobitschen	71 J.



**Aufruf  
des LSV 1889 Altkirchen e. V.  
Wer hat alte Ski abzugeben?**

Der LSV 1889 Altkirchen e. V. sucht für eine besondere Veranstaltung im Rahmen unseres Dorf- und Vereinsfestes im Sommer 2013 alte und nicht mehr benötigte Ski.

Wer sich von seinen alten „Brettern“ trennen möchte und sich bisher noch nicht so richtig entscheiden konnte sich von diesen zu trennen, kann sie gern bei uns kostenfrei abgeben. Der Zustand ist völlig egal, ebenso ob es Langlauf- oder Abfahrtski sind.

Kontakt: Hartwig Lobert  
stellv. Vorsitzender LSV 1889 Altkirchen e. V.  
Röthenitzer Weg 3, 04626 Altkirchen,  
Tel. 0174/9018069

**Gemeinde Dobitschen**

**Weihnachtsbasteln – ein toller Erfolg**

Die Klasse 6a der RS Dobitschen traf sich nach dem Unterricht zum Basteln von Weihnachtsdekorationen. Unter der Leitung von den Muttis Frau Sörgel und Frau Hugon sowie unserer Klassenlehrerin Frau Schlegel wurden Sterne und Weihnachtsgestecke mit viel Liebe, Freude, Geduld, Konzentration sowie Ausdauer angefertigt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und somit waren wir unserem Ziel, mit dem Verkauf unserer Produkte die Klassenkasse aufzubessern, sehr nahe gekommen. Nun wurde die Vermarktung vorbereitet und in der Verkaufsstelle Dobitschen praktisch umgesetzt.

**Gemeinde Drogen**

*Die Gemeinde Drogen  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Gabler, Ingeburg	Drogen	85 J.
------------------	--------	-------

**Gemeinde Göhren**

[www.goehren-thueringen.de](http://www.goehren-thueringen.de)

*Die Gemeinde Göhren  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Gruner, Joachim	OT Gödern	85 J.
Hartmann, Winfried	OT Romschütz	70 J.
Starke, Manfred	OT Romschütz	66 J.
Hartmann, Sonja	Göhren	66 J.
Pester, Rolf	OT Lossen	77 J.
Beer, Manfred	OT Lossen	74 J.
Seydel, Paul	OT Romschütz	78 J.
Hußner, Reiner	Göhren	66 J.

**Glühweinfest am 11.02.2013**

Pünktlich zum Veranstaltungstermin kam der Frost, so konnte man die Festwiese recht gut betreten und auch der Durst auf Glühwein ist mit den Kältegraden gewachsen. Mit Linsensuppe, Roster und Boulette konnten sich die erschienen Besucher stärken und bei einem heißen Glühwein und am Tonnenfeuer wieder aufwärmen. Unsere Kinder hatten viel Spaß beim Knüppelkuchenbacken. Vielen Dank an Alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.



**Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!**

Die **Jahreshauptversammlung**

der Freiwilligen Feuerwehr und des Freiwillige Feuerwehr Göhren e. V. findet **am 15.02.2013 um 19.00 Uhr** im Saal der Gaststätte „Zum Kleinen Jordan“ statt.

**Wohnungen zu vermieten  
im ehemaligen Pfarrhaus in Gödern**

**Zwei sanierte 4-R.-Wohnungen und eine 2-R.-Wohnung**  
Geräumiges Nebengelass und ein schöner großer Garten können kostenfrei mitbenutzt werden. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Hasenbein in Romschütz, Tel.: 03447-509019, H: 0175-2938541 oder bei Pfarrer Kwaschik in Altenburg, Tel.: 03447-4336.

**Gemeinde Göllnitz**

*Die Gemeinde Göllnitz  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Lindner, Johanna	OT Zschöpferitz	87 J.
Mehlhorn, Lieselotte	OT Zschöpferitz	72 J.

**Gemeinde Lumpzig**

*Die Gemeinde Lumpzig  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Jentsch, Gerhard	OT Großbraunshain	75 J.
Gadomski, Ulrich	OT Kleintauscha	71 J.
Kirmse, Johanna	OT Braunschain	86 J.
Voigt, Lianne	OT Braunschain	82 J.
Götze, Oswald	OT Großbraunshain	71 J.
Reinhardt, Helga	Lumpzig	73 J.
Sparbrod, Rolf	OT Braunschain	67 J.
Gentsch, Brigitta	OT Hartha	84 J.
Meuche, Irene	Lumpzig	83 J.
Meister, Gertrud	OT Großbraunshain	81 J.
Brandl, Margitta	OT Hartha	70 J.



**Gerhard Jentsch – Ein Urgestein des Lumpziger Sportes**

Am 3. Februar 2013 feierte Sportfreund Gerhard Jentsch seinen 75. Geburtstag und kann zugleich auf eine 60-jährige Mitgliedschaft im Sportverein zurückblicken. Er zählt neben den Sportfreunden Ulrich Mehnert und Heinz Bauer zu den ältesten Mitgliedern im Verein.

Geboren im niederschlesischen Leipe, Kreis Jauer bei Liegnitz, am 3. Februar 1938 als zweites Kind von vier Geschwistern von Frieda und Alfred Jentsch, wurde er im Kriegsjahr 1944 dort eingeschult. Mit dem Vormarsch der Roten Armee musste auch er mit der Mutter und seinen Geschwistern seine schlesische Heimat verlassen. Fünfmal flüchtete er mit seiner Familie aus dem Dorf Leipe in Richtung Westen. Sein Vater Alfred war noch in russischer Gefangenschaft. Schließlich wurden die Jentsch's 1947 endgültig ausgesiedelt und mit einem Bahntransport nach Zeitz in Sachsen-Anhalt deportiert. Am 8. Dezember 1947 traf der Transport auf dem Zeitzer Bahnhof ein. Kutscher Willi Voigt vom Rittergut Braunschain holte die Mutter mit ihren Kindern im Pferdegespann mit Kastenwagen ab und fuhr bei Schneetreiben und eisigen Temperaturen nach Braunschain, Kreis Zeitz. Hier hausteten sie 3 Tage in der Remise des Rittergutes, bis sie Bürgermeister Otto Kröber zur Unterbringung bei Linna Etzold auf die Lehde einquartierte. Braunschain an der Grenze zum thüringischen Großbraunshain wurde Gerhard Jentsch zu seiner neuen Heimat, fern von Schlesien. Ab 1948 bis 1952 besuchte



er die Schule in Großbraunshain und begann dann eine Maurerlehre bei der Firma Rink in Pölzig. Spätere Stationen seines Berufslebens waren in der Braunkohle, bei der Wismut und in der Landwirtschaft als Traktorist und Berufskraftfahrer.

Bereits als Schuljunge wurde sein Interesse für den Sport geweckt. Zuerst war seine Leidenschaft der Drei-Kampf in der Leichtathletik im Freien. Doch mehr zog es ihn zum runden Leder, dem Fußball. Sportfreund Gerhard Jentsch war Mitbegründer der Sektion Fußball im Jahr 1960. Vorher spielte er Fußball im Nachbarort Dobitschen. Bereits 1953 wurde er Mitglied in der 1948 gegründeten Sportgemeinschaft Lumpzig. Von 1972 bis zum Jahr 2004 übte er die Funktion des Sektionsleiters Fußball der BSG „Traktor“ Lumpzig aus. Danach war er bis heute technischer Leiter der Abteilung Fußball und gehörte 32 Jahre der Vereinsleitung des Lumpziger Sportvereins an.

Seine Freizeit verbringt er seit Jahrzehnten auf dem 1953 geweihten Sportplatz an der Eisenberger Straße. Dieser Platz sollte einmal den Namen „Friedrich-Ludwig-Jahn-Landsportplatz“ tragen. Daraus wurde aber nichts.

Seit über 50 Jahren ist er mit seiner Anneliese glücklich verheiratet und ist stolz auf seine 3 Kinder und seine Enkel. Ohne seine Frau an seiner Seite wäre seine Ehrenamtsarbeit im Lumpziger Sport nicht denkbar. Als Platzwart auf dem grünen Rasen leistet er bis heute unzählige Arbeitsstunden. Auch liegt ihm das Vereinsleben sehr am Herzen.

Für seine Verdienste im Sportverein wurde ihm vom Vereinsvorstand am 27. Mai 2006 die „Ehrenmitgliedschaft“ verliehen. Sie ist die größte Auszeichnung des Sportvereins „Osterland“ Lumpzig e. V.

Sportfreund Gerhard Jentsch ist ebenfalls seit 1953 Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Lumpzig. Aufgenommen wurde er in der Großbraunshainer Wehr unter Leitung von Erich König.

Für seine Aktivitäten im Sport erhielt er zahlreiche Auszeichnungen in den zurückliegenden Jahrzehnten. So unter anderem:

- am 20.06.1980 die „Ehrendadel des Deutschen Fußballverbandes im DTSB der DDR in Silber
- am 20.06.1998 die „Sportehrenplakette“ des Kreissportbundes Altenburger Land
- am 16.06.2000 die „Ehrendadel in Gold“ des Thüringer Fußballverbandes
- am 25.06.2001 den „Ehrenamtspreis“ des Deutschen Fußballbundes.

Am 2. Juni 2013 begeht Sportfreund Jentsch sein 60-jähriges Mitgliedschaftsjubiläum. Aufgenommen wurde er als einer der jüngsten Sportler.

Unser Gerhard ist in all den Jahren ein Vorbild für die jüngere Sportjugend. Ihm sei an dieser Stelle herzlichst gedankt für seine Mühen und Initiativen zum Wohle des Breitensportes.

*Reinhard Etzold*

*Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Pressewart  
Sportverein „Osterland“ Lumpzig e. V.*



## Gemeinde Mehna

*Die Gemeinde Mehna  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Kasel, Gerhard	OT Zweitschen	86 J.
Mehnert, Klaus	Mehna	69 J.
Karge, Reinhardt	OT Zweitschen	66 J.
Kühnert, Ursula	OT Rodameuschel	71 J.

## Begegnungsstätte Mehna informiert

### Veranstaltungsplan Februar 2013

06.02.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
13.02.2013	14.00 Uhr	Faschingsausklang
20.02.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
27.02.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

*Viel Spaß! M. Hübschmann und D. Schmerler*

## Gemeinde Starkenberg

[www.starkenber.info](http://www.starkenber.info)

*Die Gemeinde Starkenberg  
gratuliert herzlich im  
Februar 2013*



Möbius, Rosemarie	OT Kostitz	74 J.
Kirste, Frieder	OT Kostitz	66 J.
Wild, Hans-Dieter	OT Kostitz	69 J.
Luzniack, Dieter	OT Neuposa	71 J.
Laskosky, Rolf	OT Kostitz	73 J.
Eichler, Karlheinz	OT Kostitz	69 J.
Schmidt, Rolf	OT Neuposa	72 J.
Fröhlich, Bärbel	Starkenber	70 J.
Kranz, Helga	OT Posa	72 J.
Eidam, Fritz	OT Kostitz	90 J.
Gabler, Klaus	OT Posa	75 J.
Lorenz, Heidemarie	OT Neuposa	68 J.
Reimann, Brigitte	OT Kostitz	84 J.
Foss, Hedwig	OT Posa	83 J.
Schmidt, Inge	OT Kleinröda	73 J.
Rösler, Ingrid	Starkenber	69 J.
Schmidt, Ursula	OT Kleinröda	73 J.
Böhme, Manfred	Starkenber	85 J.
Göhring, Dora	OT Pöhla	91 J.

## Begegnungsstätte Starkenberg informiert

### Veranstaltungsplan Februar 2013

Donnerstag, 07.02.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielnachmittag
Dienstag, 12.02.13	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (Anmeldung - Tel. 411048)

Mittwoch, 13.02.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag  
 Donnerstag, 21.02.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag  
 Donnerstag, 28.02.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag

**Vom 14.02. bis 19.02.13 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen!!!!**

**Änderungen vorbehalten, bitte Aushänge beachten!**

*Über zahlreiche Besucher freut sich Frau E. Müller*

**Begegnungsstätte Neuposa informiert**

**Veranstaltungsplan Februar 2013**

Donnerstag, 07.02.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag  
 Dienstag, 12.02.13 08.30 Uhr Frauenfrühstück  
 (Anmeldung - Tel. 2743)  
 Donnerstag, 21.02.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag

**Änderungen vorbehalten, bitte Aushänge beachten!**

*Über zahlreiche Besucher freut sich Frau M. Obereder*

**Ortsteilrat Großröda informiert**

*Die Gemeinde Großröda  
 gratuliert herzlich im  
 Februar 2013*



Heinke, Margot	Großröda	84 J.
Hatzel, Anita	Großröda	86 J.
Hoffmann, Ernst	Großröda	66 J.

**Begegnungsstätte Großröda informiert**

**Veranstaltungsplan Februar 2013**

Dienstag, 05.02.13 14.30 Uhr Kaffeenachmittag  
 Dienstag, 12.02.13 14.30 Uhr Senioren-Fasching  
 Dienstag, 19.02.13 14.30 Uhr Spielenachmittag  
 Dienstag, 26.02.13 14.30 Uhr Kaffeenachmittag

**Vorschau März 2013**

Dienstag, 05.03.13 14.30 Uhr Spielenachmittag

Bei Änderungen bitte unbedingt die Aushänge an den Info-Tafeln beachten! Telefonisch erreichbar unter 03448/2495.

*Auf regen Besuch freut sich Sabine Hoffmann*

**Ortsteilrat Naundorf informiert**

**Begegnungsstätte Naundorf informiert**

**Veranstaltungsplan Februar 2013**

Donnerstag, 07.02.13 14.00 Uhr Weiberfasching  
 Dienstag, 12.02.13 10.00 Uhr Faschingsbrunch  
 Donnerstag, 14.02.13 14.00 Uhr Gesundheitstipps von Frau Scheibe  
 Donnerstag, 21.02.13 14.00 Uhr Kreativ am Nachmittag  
 Dienstag, 26.02.13 08.30 Uhr Frühstücksplausch

**Vorschau März 2013!!!**

Freitag, 01.03.13 19.00 Uhr ADAC-Schulung  
 Donnerstag, 07.03.13 Frauentagsfeier in der Brauerei Altenburg

**Nähere Infos siehe Aushänge!**

Änderungen vorbehalten, Informationen siehe Aushänge!!!  
 Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 79389!

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

*Bis bald, Manuela Riedel*

*Gemeinde Starkenberg / OT Naundorf*

*Die Gemeinde Naundorf  
 gratuliert herzlich im  
 Februar 2013*



Kratsch, Christine	OT Kraasa	69 J.
Linke, Burghard	OT Wernsdorf	72 J.
Rost, Ursula	OT Kraasa	84 J.
Ortlepp, Ursula	OT Dobraschütz	80 J.
Müller, Gertrude	Naundorf	85 J.
Weber, Johanna	OT Wernsdorf	86 J.
Scheibner, Horst	Naundorf	74 J.

**Ortsteilrat Tegkwitz informiert**

*Die Gemeinde Tegkwitz  
 gratuliert herzlich im  
 Februar 2013*



Müller, Monika	Tegkwitz	72 J.
Mackenroth, Karla	OT Breesen	71 J.
Luchterhandt, Brigitta	Tegkwitz	80 J.
Ulbrich, Alfred	Tegkwitz	81 J.
Rose, Johanna	Tegkwitz	70 J.
Simon, Harald	Tegkwitz	69 J.
Kolditz, Luise	Tegkwitz	78 J.



**Einladung**

Die Mitglieder der Volkssolidarität - Ortsgruppe Tegkwitz - sind am 13.02.2013 um 14.30 Uhr recht herzlich zur Mitgliederversammlung in das Gemeindezentrum Tegkwitz eingeladen.

*Der Vorstand*

**Kirchliche Nachrichten – Februar**

**Veranstaltungen  
 der Kirchengemeinde Altkirchen  
 Gottesdienste**

**Altkirchen**  
 Sonntag, 03.02. 14.00 Uhr Gottesdienst mit heiliger Taufe in der Kirche  
 Sonntag, 17.02. 08.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

**Illsitz**  
 Sonntag, 10.02. 08.30 Uhr Gottesdienst  
 Sonntag, 24.02. 08.30 Uhr Gottesdienst

**Schmölln**

Aschermittwoch, 13.02. 19.00 Uhr Passionsandacht im  
E.-Otto-Saal, Kirchplatz 7

**Gemeindeveranstaltungen**

Seniorenkreis: Freitag, 22.02. ab 14.00 Uhr  
Christenlehre: donnerstags ab 13.45 Uhr (Pfr. Eisner)  
Kirchenchor: donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)

Ihr Pfarrer Thomas Eisner Bürosprechzeit im Pfarrhaus:  
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln Altkirchen  
Tel.: 034491/582624 dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
Tel.: 034491/80037

**Einladung und Anmeldung zum  
Konfirmationsjubiläum**

am 15.09.2013 um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls. Um 14.30 Uhr wird zum Orgelkonzert auf unserer restaurierten Opitz-Orgel mit anschließendem Kaffeetrinken in unserer Kirche und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1938, 1943, 1948, 1953, 1958, 1963 und 1988 eingesegnet!

Bitte melden Sie sich bis 30. August bei Frau Uhlemann, 04626 Altkirchen, Pfarrgasse 1, Gemeindebüro, Tel.-Nr.: 034491/80037 jeweils dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr an!

Mit dem Spruch für den Monat Februar:

„Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“  
(Lukas 11,35) grüße ich Sie im Namen des Gemeindekirchenrates und wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit,  
Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

**Veranstaltungen und Informationen für die  
Kirchgemeinden des Pfarramts Dobitschen****Monatsspruch für Februar 2013:**

„Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“  
(Lukas 11,35)

**Herzliche Einladung  
zu unseren Gottesdiensten****Sexagesimae - Sonntag, 03.02.2013**

Göllnitz 09.00 Uhr Gottesdienst  
Starkenbergr 10.30 Uhr Gottesdienst

**Estomihi - Sonntag, 10.02.2013**

Tegkwitz 09.00 Uhr Gottesdienst  
Mehna 09.00 Uhr Gottesdienst (Schmieder)  
Dobraschütz 10.30 Uhr Gottesdienst  
Dobitschen 10.30 Uhr Gottesdienst (Schmieder)

**Invokavit - Sonntag, 17.02.2013**

Großröda 09.00 Uhr Gottesdienst  
Göllnitz 10.30 Uhr Gottesdienst

**Reminiszere - Sonntag, 24.02.2013**

Dobitschen 09.00 Uhr Gottesdienst  
Mehna 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Weltgebetstag der Frauen - Freitag, 01.03.2013**

Dobitschen 19.30 Uhr Lutherraum  
(siehe besondere Ankündigung)

**Okuli - Sonntag, 03.03.2013**

Göllnitz 09.00 Uhr Gottesdienst (Schmieder)  
Dobraschütz 09.00 Uhr Gottesdienst (v. Chamier)  
Starkenbergr 10.30 Uhr Gottesdienst (Schmieder)

**Besondere Ankündigungen****• Weltgebetstag der Frauen 2013**

Herzlich laden wir auch in diesem Jahr zum Weltgebetstag der Frauen in unserem Kirchspiel ein. Gemeinsam mit Vikarin Dr. Magdalena Herbst feiern wir einen besonderen Gottesdienst nach einer Ordnung, die Frauen aus Frankreich erarbeitet haben. In über 170 Ländern wird an diesem Tag dieser Gottesdienst nach dieser Liturgie gefeiert! Das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2013 wird durch ein bekanntes Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium beschrieben: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25,35). Mit unserem Nachbarland Frankreich verbindet uns viel. Wir erfahren etwas über das Leben von Christinnen und Christen dort und probieren gemeinsam Selbstgekochtes und Mitgebrachtes aus der französischen Küche. Herzliche Einladung besonders an die Frauen aus unseren Dörfern für Samstag, den **1. März 2013, 19.30 Uhr**, in den Lutherraum Dobitschen.

**Gruppen und Kreise****• Vorkonfirmanden und Konfirmanden**

Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden treffen sich gemeinsam in einer Gruppe, in der Regel vierzehntägig am **Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen, in diesem Monat am **7. und am 28. Februar**.

**• Christenlehre für Kinder bis zur 6. Klasse**

Die Christenlehre findet in diesem Schuljahr in der Regel vierzehntägig am **Freitag statt, von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen mit Pfarrer Herbst. In diesem Monat treffen wir uns am **15. Februar**, dann wieder am **8. März!** Alle Kinder, ob getauft oder nicht, sind herzlich eingeladen!

**• Bibelgesprächskreis in Mehna**

Zum Bibelgesprächskreis laden wir herzlich am **Montag, dem 25. Februar, 19.00 Uhr**, in das Pfarrhaus nach Mehna ein. Wir wollen gemeinsam ein kleines Abendbrot essen und über einen Text aus unserer Bibel ins Gespräch kommen. Der Kreis ist offen – alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

**• Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz**

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Kirchgemeinden unseres Kirchspiels mit. Aus Freude an der Musik und der Gemeinschaft treffen sich die Sängerinnen und Sänger **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust, mitzusingen? Wir würden uns freuen und laden Sie herzlich ein! Erfragen können Sie die nächsten Probenstermine bei Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder bei Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

**Sonstiges****• Sprechzeit von Pfarrer z. A. Christoph Herbst**

freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen  
Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051  
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

Einen behüteten Monat Februar  
wünscht Ihnen allen von Herzen  
Ihr Pfarrer Christoph Herbst



## Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

### Monatsspruch für Februar 2013:

„Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“

Lukas 11,35

### Gottesdienste

- Ökumenischer Bibelsonntag am Sonntag Sexagesimä, dem 03.02.13, um 14.00 Uhr zentral in der Brüderkirche in Altenburg mit anschließender Kaffeetafel. Thema: „Euch ist es gegeben“ Markus 4,3-20  
(Mitwirkende: Superintendentin Ibrügger, Pfarrer Flemming, Pfarrer Kwaschik, Pfarrer Sorge, Frau Kamprath, der Brüderhauskreis, Kantor Philipp Göbel, Frau Stölzel)
- am Sonntag *Invokavit*, dem 17.02.13, um 14.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Gödern.  
(Pfarrer Flemming und Pfarrer Kwaschik)  
In diesem Gottesdienst wird die Gemeindegliederarbeit offiziell an Pfarrer Kwaschik übergeben.
- Weltgebetstag der Frauen, am Freitag, 01.03.13, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), Zeitzer Str. 39 in Altenburg
- am Sonntag *Okuli*, dem 03.03.13, um 14.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Gödern. (Pfarrer Kwaschik)

### Veränderungen der Pfarrstelle

Im Februar 2013 greifen die strukturellen Veränderungen, die 2009 in der Kreissynode mit Zustimmung des Gemeindekirchenrates Gödern-Romschütz getroffen wurden: die Kirchengemeinde Gödern-Romschütz gehört nun zur Pfarrstelle Altenburg I (Innenstadt: Brüderkirche und St. Bartholomäi) mit Kosma. Zur Pfarrstelle der Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche in Altenburg kommt stattdessen die Kirchengemeinde Zschernitzsch mit dem Neubaugebiet Altenburg-Nord. Die Übergabe der Kirchengemeinde Gödern-Romschütz an Pfarrer Kwaschik erfolgt in zwei Schritten: 1. in einem Gottesdienst am Sonntag, dem 17.02.13 und 2. in der Übergabe der Verwaltung der Kirchengemeinde am Dienstag, dem 26.02.13. Damit endet mein Dienst in Ihrer Kirchengemeinde. Ich danke Ihnen für die Zusammenarbeit und die guten Begegnungen auf dem in fast zehn Jahren zurückgelegten gemeinsamen Weg. Bleiben Sie auch weiterhin behütet von dem Herrn, dem wir vertrauen und „Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei“, wie es im Monatsspruch ganz passend heißt.

### Weltgebetstag 2013 - Frankreich

Leben wie Gott in Frankreich – Haben Sie sich das immer schon mal gewünscht? Wir laden Sie dazu ein, einen ganzen Abend lang!

Der Weg nach Frankreich führt am **Freitag, 01.03.13, um 18.00 Uhr** dieses Jahr in die Zeitzer Str. 39 in Altenburg in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) zum Weltgebetstag, zu dem wir, Frauen aller Konfessionen, Sie, ob Frauen oder Männer herzlich willkommen heißen: Bonjour et bienvenue! In mehr als 170 Ländern der Welt, in Hunderten von Sprachen, unzähligen christlichen Gemeinden unterschiedlichen konfessioneller Prägung, in wunderbarer ökumenischer Offenheit und mit einem hoch brisanten biblischen Thema wird an diesem Abend Gottesdienst gefeiert. So auch in Altenburg!

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ – Was bedeutet dieser Satz Jesu für uns heute? Wer oder was ist fremd, wer ist „ich“, wer ist „ihr“, und wie kann gutes, nachhaltiges Aufgenommenwerden geschehen?

Wir möchten mit Ihnen Gottesdienst feiern, singen, einander zuhören, beten und verstehen, Geschichten teilen und miteinander essen – wie Gott in Frankreich eben! Alle sind eingeladen, mit uns zu feiern, so wie Sie sind – ob bei sich selbst zu Hause oder fremd in der eigenen Haut, ob unvertraut und zweifelnd oder vertrauensvoll und hoffend, ob an den Rand gedrängt oder von allen Seiten bedrängt. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu guten Erfahrungen in unserer Stadt und in unseren Dörfern: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen!“  
Verantwortlich für den ökumenischen Vorbereitungskreis ist Frau Dr. Christine Hauskeller.

### Einen gesegneten Monat Februar wünscht Ihnen von Herzen Ihr Pfarrer Uwe Flemming

Friedrich-Ebert-Str. 2 in 04600 Altenburg,  
Tel.: 03447- 4885658, Fax: 488494, Mail: u.flemming@web.de

## – LETZTE MELDUNG –

### Gemeinde Starckenberg



### Grundschule Posa am 06.04.2013 im MDR- Fernsehen

2013 begann gleich mit einer Überraschung, als am 07.01.13

MDR anrief, ob wir noch an unserer Bewerbung für die Promi-Rateshow Quicki XXL festhalten. Die Bewerbung irgendwann im alten Jahr war bereits in Vergessenheit geraten. Jetzt musste schnell noch ein Vorschlag ran, da ein überdimensionales Graffiti für den Innenbereich der Schule nicht ausreicht. Kurze Überlegung – neue Spielgeräte für außen. Die Redaktion war auch recht schnell überzeugt. So kommt ein Kamerateam am 28.02.13 in die Schule. Die Aufzeichnung erfolgt im MDR-Studio in Magdeburg am 07.03.13 und am 06.04.13 wird die Sendung abends ausgestrahlt. Jetzt heißt es Daumen drücken, denn es geht um viel für die Schule, weil 2 Promis um einen Erlös zwischen 1.000,- und 10.000,- € spielen!!!

Es wird also nie langweilig und das ist das Schöne an dem Verein. Wer eintreten oder mitmachen möchte ist jederzeit eingeladen und einladen wollen wir auch zu unserer Mitgliederversammlung am 27.02.13 - 19.00 Uhr in die Grundschule Posa. Wir brauchen noch eine Verstärkung für unseren Vorstand. Also kommt vorbei.

Elfi Moewes, Sandy Kröber und Nicole Rauschenbach  
Vorstand des Schulfördervereins der Grundschule Posa

## – ANZEIGEN –



04626 SCHMÖLLN · LUISENSTR. 8  
TEL. (03 44 91) 2 32 96 · FAX 2 60 89